

NATIONALPARK KRKA KROATISCHER NATIONALPARK

Der schönste Travertin-Wasserfall Europas

Von der Endstation des Zubringerbusses führt ein kurzer Weg zu den oberen Stufen an der Südseite des Skradinski buk, der als der schönste Travertin-Wasserfall Europas gilt. In 17 Katarakten donnert die Krka insgesamt 46 m in die Tiefe. Auf einer Breite von teilweise mehr als 100 m tosen gewaltige Wassermassen in schillernd grüne Travertinbecken.

Am oberem Katarakt wurde in einer Mühle ein kleines, aber sehenswertes Museum eingerichtet. In einem Felsenraum rauscht das Wasser in ein rundes Steinbecken: eine traditionelle Waschmaschine, die bereits seit Jahrhunderten läuft. Die Kleidung wird einfach hineingeworfen und lässt sie von der Strömung herumwirbeln, bis sie sauber ist.

Vom Museum aus kann man auf verschlungenen Pfaden und Bohlenstegen oberhalb der Fälle den gesamten Wasserlauf überqueren und gelangt zu diversen Aussichtspunkten direkt am Rande des Abgrunds.

An der Nordseite steigt man hinab zu den unteren Fällen, hinter denen die Wassermassen wieder zu einem breiten Fluß gebündelt sind. Auf der Holzbrücke, die ihn überspannt, steht man unmittelbar vor dem schäumenden Katarakt und erlebt ihn aus einer atemberaubenden Perspektive.

Oberhalb der Skradin-Wasserfälle haben die Travertinbarrieren den Fluß zum Jezera Visovac, einem 12 km langen See, aufgestaut. Auf einer kleinen Insel haben Mönche 1445 ein Franziskanerkloster errichtet. Das Kloster ist von einem Schiffsanleger nahe dem Busparkplatz zu erreichen. Die kleinen Boote nehmen mehrmals täglich Kurs auf die Abtei und den 15 m hohen Wasserfall Roski Slap.

Bootsbesitzer erreichen die Wasserfälle die Krka Flußaufwärts, an der Stadt Sibenik vorbei, über den See Prokljansko jezero bis zum Hafen der Stadt Skradin, Ab hier geht es entweder mit einem Zubringerboot oder zu Fuß weiter zu den Wasserfällen.



Skradinski buk



Einer der oberen Wasserfälle



und noch ein Wasserfall auf der Nordseite